

Heilige Versiegelung und ein neuer stellvertretender Bezirksleiter

Quelle-Steinhagen. Bezirksapostel Rainer Storck besuchte am Mittwoch, dem 17. Januar 2024, den Neuapostolischen Kirchenbezirk Ostwestfalen-Lippe (OWL). Er führte einen Gottesdienst in der Gemeinde Quelle-Steinhagen durch.

In Begleitung des Bezirksapostels befanden sich Apostel Carsten Denker, Bischof Peter Johanning, Bischof Michael Eberle, Mitglieder der Bezirksleitungen aus dem Apostelbereich Nord sowie Gemeindeleiter und deren Vertreter aus dem Bezirk OWL.

Gottesdienst

Bezirksapostel Rainer Storck legte dem Gottesdienst ein Bibelwort aus Sprüche 18.10 zu Grunde:

> "Der Name des HERRN ist eine feste Burg; der Gerechte läuft dorthin und wird beschirmt."

Der Chor trug nach Verlesen dieses Bibeltextes das Lied: "Ich bete an die Macht der Liebe" vor.

Trost

Die Gemeinde hatte vor Gottesdienstbeginn die Nachricht erhalten, dass ein langjähriger Diakon plötzlich und unerwartet verstorben sei.

Bezirksapostel Storck sagte, dass solche Geschehnisse die Menschen fassungslos machen, dass man zusammenbricht, weint, an seine Grenzen stößt.

Er zitierte Apostel Paulus aus Römer 8.31:

> "Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?"

Der Rat, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und die Grundhaltung auch in diesen Situationen beizubehalten, galt allen Trauernden. Mut machte der Bezirksapostel mit der Aussage, dass die Gläubigen wissen, dass denen, die Gott lieben alle Dinge zum Besten dienen.

Auch Gott selbst habe sein Liebstes, seinen Sohn, gegeben, damit die, die ihm nachfolgen frei werden. Das würde auch in den Versen 38 und 39 aus Römer 8 deutlich:

> "Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn."

Zum Bibelvers

Bezirksapostel Storck nahm das Bild der Burg aus dem Bibelvers auf und erläuterte die Sicherheit und den Schutz vor Feinden, den eine solche Festung biete. Diese Festung sei Gott für den Glaubenden, wie es im zweiten Buch Mose (2Mose 3,14) stehe. Als Mose Gott fragte, was er den Israeliten sagen solle, wer ihn beauftragt habe, antwortete Gott:

> "Ich werde sein, der ich sein werde."

Das meine, dass Gott so ist, wie er in der Vergangenheit gewesen sei, wie er in der Gegenwart ist und auch in der Zukunft sein wird: Unwandelbar.

Apostel Carsten Denker

Der Apostel, der die Gemeinde auch auf die Feier des Heiligen Abendmahls und die Sündenvergebung vorbereitete, brachte seine Freude zum Ausdruck, in der beschirmenden Burg Gottes geborgen zu sein. Das gebe ein Wohlgefühl. Wo andere Menschen Enge oder Bedrängnis fühlten, gebe es das bei Gott nicht. Er sicherte den Anwesenden zu: "Gott liebt Dich von ganzem Herzen!"

Diese Liebe sei das verbindende Element und nichts könne den Gläubigen davon scheiden. Gott gebe Stärkung durch sein Wort und die Gnade, um würdig zu werden. Die Liebe möge immer die treibende Kraft sein. Durch sie solle ein jeder immer eine Brücke zu Gott und dem Nächsten entstehen lassen.

Heilige Versiegelung

Nach der Sündenvergebung führte der Bezirksapostel die Heilige Versiegelung durch.

Ernennung

Priester Guido Wächter, Leiter der Gemeinde Bielefeld-Ost (Sieker) sollte die Bezirksleitung in OWL als Stellvertreter verstärken, nachdem Bezirksevangelist Peter Mittag im letzten Sommer in den Ruhestand getreten war (wir berichteten). Bezirksapostel Storck dankte seiner Familie und ihm für die Bereitschaft diese Aufgabe zu übernehmen.

Er ermunterte Priester Wächter seinen ruhigen und liebenden Umgang mit den anvertrauten Seelen weiter so fortzuführen, wie es ihm von vielen Seiten positiv attestiert worden war.

Im Gebet zur Ernennung bat Bezirksapostel Storck um viel Kraft für die neuen Aufgaben, den Segen für den Bezirk, ausreichend Zeit für die neuen, weiter führenden Tätigkeiten und auch den Segen für die Familie des künftigen stellvertretenden Bezirksleiters.

Musik

Der Gottesdienst wurde von Orgel- und Klavierspiel, durch ein kleines Orchester und den Gemischten Chor der Gemeinde Quelle-Steinhagen umrahmt.

25. Januar 2024

Text: Uwe Goldstein

Fotos: Uwe Goldstein













92
243

